

Platen, August von: Osterlied (1828)

- 1 Doch Er ist auferstanden!
- 2 O trüg' ich meinen Pilgerstab
- 3 Nach jenen Morgenlanden,
- 4 Zur Felsenkluft
- 5 Mit hohler Gruft,
- 6 Denn Er ist auferstanden!

- 7 Wer nur sein eigener Götze war,
- 8 Geht unter in dem Staube,
- 9 Mit jener lichten Engelschaar
- 10 Verschwistert nur der Glaube:
- 11 Wer liebend strebt
- 12 So lang' er lebt,
- 13 Der hebt sich aus dem Staube!

- 14 So laß uns, wie du selbst, o Sohn,
- 15 Rückkehren aus der Hölle!
- 16 O daß schon jezt Posaunenton
- 17 Von Pol zu Pol erschölle!
- 18 Dein Stachel sticht,
- 19 O Tod, uns nicht,
- 20 Du siegest nicht, o Hölle!

(Textopus: Osterlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8770>)